

# Florian 13 Aktuell

Die Vereinszeitschrift des Fördervereins der  
Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.



## Feuerwehrfest 2016



Es war ein voller Erfolg!

S. 16 und 17



Förderverein gegründet...

S. 8



Besuch der  
Partnerfeuerwehr...

S. 14



Jugendfeuerwehr  
berichtet...

S. 21



# Ihr Ansprechpartner in Koblenz!



## Alles aus einer Hand!

Zimmererarbeiten • Dachdeckerarbeiten • Holzrahmenbau • Terrassen-  
überdachungen • Carports • neue Dacheindeckungen aller Art  
Dachsanierungen • Dachstühle • energetische Dachsanierungen  
Reparaturschnelldienst



**HOLZBAU WEBER  
& BEDACHUNGS GmbH**

**Holzbau Weber & Bedachungs GmbH** • Saffiger Straße 24 • 56637 Plaidt • 0 26 32/957 250  
Fax: 0 26 32/957 251 • Silberstraße 2a • 56077 Koblenz • 0 26 1/983 0 526  
Fax: 0 26 1/983 0 576 • Web: [www.holzbau-weber.com](http://www.holzbau-weber.com) • E-Mail: [info@holzbau-weber.com](mailto:info@holzbau-weber.com)



## Vorwort 1. Vorsitzender

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor Ihnen liegt die erste Ausgabe der Vereinszeitung „Florian 13 Aktuell“, die vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. organisiert wurde. Jedes Jahr soll eine neue Ausgabe erscheinen.

Vielleicht fragen Sie sich, warum die Vereinszeitung gerade den Namen „Florian 13 Aktuell“ trägt. Der *heilige Florian* ist der Schutzpatron der Feuerwehren. Er ist historisch belegt und durch Legenden überliefert. Zudem dient er heute auch als Rufname der Floriansjünger. Wenn die Einheit Arenberg/Immendorf alarmiert wird, dann melden sie sich am Funk zum Beispiel mit dem Funkrufnamen „*Florian Koblenz 13/46-1*“. In diesem Fall ist unser Hilfeleistungslöschfahrzeug – kurz *HLF* – gemeint. Neben dem heiligen Florian steckt aber auch noch die Zahl „13“ in dem Funkrufnamen. Diese Zahl ist die Einheitsnummer. Im Koblenzer Stadtgebiet besitzt jede Feuerwehr eine eigene Nummer.

Mit dieser Vereinszeitung möchten wir die Arbeiten der Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und des Fördervereins präsentieren. Wir zeigen Ihnen einen Ausschnitt der vielfältigen Aufgaben, die die Jugend-, und die Freiwillige Feuerwehr zu bewältigen haben. Außerdem erfahren Sie, wie der Förderverein diese Arbeiten unterstützt.

Ein weiteres Ziel der Vereinszeitung „Florian 13 Aktuell“ soll es aber auch sein, die Menschen kennenzulernen, die hinter diesem Ehrenamt stehen: Die Feuerwehrfrauen und -männer, die Tag und Nacht einsatzbereit sind und die sich mit viel Engagement, hohem Fachwissen und großer Begeisterung - mit Feuer und Flamme - den täglichen Anforderungen des Feuerwehrwesens stellen und das teilweise schon Jahrzehnte lang. Mit dieser Zeitung möchten wir Ihr Interesse für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten wecken, so dass Sie ebenso „Feuer und Flamme“ werden!

Viel Freude mit der ersten Ausgabe von „Florian 13 Aktuell“ wünscht Ihnen der

1. Vorsitzende des Fördervereins der  
Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.

**Marco Raßbach**



## Aus dem Inhalt:

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Vorwort Einheitsführer     | Seite 5  |
| Vorwort Ortsvorsteher      | Seite 7  |
| Gründung Förderverein      | Seite 8  |
| Jahreshauptversammlung     | Seite 10 |
| Unterstützung Flüchtlinge  | Seite 12 |
| Unwettereinsätze           | Seite 13 |
| Feuerwehrpartnerschaft     | Seite 14 |
| Feuerwehrfest 2016         | Seite 16 |
| Übergabe Rauchvorhang      | Seite 18 |
| Jugendfeuerwehr            | Seite 21 |
| Großbrand Rhein in Flammen | Seite 25 |
| Brandschutzerziehung       | Seite 26 |
| Unterstützung Ortsvereine  | Seite 27 |
| Aus- und Weiterbildungen   | Seite 28 |
| Brandstiftungen            | Seite 30 |
| Einsatzübersicht 2016      | Seite 31 |



# MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Erde ohne Wasser



**LOTTO — Jeden Mittwoch  
Jeden Samstag**

**... auch online spielbar. [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de)**

 **LOTTO**  
Rheinland-Pfalz

**Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.**  
Nähere Informationen unter [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



## Vorwort Einheitsführer

Liebe Interessierten,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,

**„365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche & 24 Stunden am Tag“** – in diesem Zeitraum stehen die Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz – Einheit Arenberg/Immendorf bereit um ehrenamtlich Schaden abzuwenden oder bei erfolgten Schadenslagen professionelle Hilfe zu leisten!

Rufen die Meldeempfänger einer jeden Feuerwehrfrau – eines jeden Feuerwehrmannes zum Einsatz, so lassen die Einsatzkräfte ihre bisherige Tätigkeit ruhen und eilen zum Feuerwehrstandort im Gewerbegebiet Arenberg/Immendorf. Dort angekommen, steigen sie in ihre Schutzausrüstung, besetzen verschiedenste Einsatzfahrzeuge und rücken nach Weisung der integrierten Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Koblenz zu den jeweiligen Einsatzorten aus, um dort ehrenamtlich, qualifiziert und kompetent Hilfe zu leisten. Im Durchschnitt bereits nach 3 bis 4 Minuten.



Der Ausrückebereich der Einheit Arenberg/Immendorf umfasst grundsätzlich die Stadtteile Arenberg, Immendorf und Niederberg mit einer Einwohnerzahl von **7075** Bürginnen und Bürgern (Stand: Juni 2015). Ebenfalls kommt die Einheit 13 bei Schadenslagen im Bereich der Festung Ehrenbreitstein zum Einsatz. Somit umfasst das hauptsächliche Einsatzgebiet eine Fläche von rund **11 Quadratkilometern**. Auf Anforderung kommen die Wehrleute des Höhenstadtteils aber auch im gesamten Stadtgebiet Koblenz zum Einsatz.

Als besondere **Gefahrenschwerpunkte** zählen in den oben genannten Stadtteilen: Pflege- und Kinderheime, Schulen und Kindertagesstätte, Tankstellen und weitere Gewerbebetriebe, Kloster- und Festungsanlagen mit Bergstation der BUGA-Seilbahn, Landwirtschaftliche Betriebe, Teile der L 127 und B 49 sowie großflächige Waldgebiete.

Seit Juni 2014 erfolgt die Alarmierung zusätzlich zur Berufsfeuerwehr, im gesamten Stadtgebiet im Bereich der Wald- und Flächenbrände als ergänzende Facheinheit der Feuerwehr Koblenz.

Jeder Bürger kann jederzeit in eine Notlage geraten und auf die Hilfe der Feuerwehr angewiesen sein. In Zeiten in denen die Zahl von Männer & Frauen, welche ehrenamtlich diese Hilfe leisten immer weiter abnimmt, sind wir – die Einheit 13 der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz auf Ihre Hilfe angewiesen: Machen Sie mit und unterstützen auch Sie uns, ob aktiv als Einsatzkraft oder passiv durch die Mitgliedschaft in unserem neu gegründeten Feuerwehr Förderverein, durch Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen dazu finden Sie in dieser Vereinszeitschrift oder im Internet unter:

[www.feuerwehr-arenberg.de](http://www.feuerwehr-arenberg.de)

Auch im Jahr 2016 wurden durch die Einheit Arenberg/Immendorf wieder zahlreiche Einsätze abgearbeitet, Aus- und Weiterbildung absolviert sowie Veranstaltungen & Aktivitäten durchgeführt bzw. unterstützt. Wir möchten hiermit einen detaillierten Jahresbericht mit allerhand „Daten, Zahlen & Fakten“ aus allen Bereichen der FF Arenberg/Immendorf präsentieren und möchten somit allen Bürgern und Interessierten einen Einblick in das **Ehrenamt „Freiwillige Feuerwehr“** geben.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern der Einheit Arenberg/Immendorf, für die mit so hoher Motivation ehrenamtlich geleistete Arbeit.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen jederzeit gerne zu Verfügung.

Ihr  
**Timo Töpfer**  
- Einheitsführer -







für GROßARTIGE Fotos

[www.kt-photographie.de](http://www.kt-photographie.de)

56077 Koblenz-Niederberg | Neuer Weg 1



*Kai Töpfer*

Dein Fotograf für

Portrait | Wedding | Event | Press | Landscape | Fotokurse

Geöffnet nach Vereinbarung

## Vorwort Ortsvorsteher

Lieber Bürgerinnen und Bürger von Arenberg/Immendorf und Niederberg,  
unterstützen Sie unsere Freiwillige  
Feuerwehreinheit „Arenberg/Immendorf“  
denn das geht uns alle an.



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr „Arenberg/Immendorf“ sorgen schon seit Jahrzehnten für unsere Sicherheit. Wehrleute haben es sich zur Aufgabe gemacht, ehrenamtlich den Bürgern der drei Stadtteile, bei Not und Gefahr zu helfen.

Sie schützen nicht nur unser Hab und Gut, sondern auch unser Leib und Leben. Wir haben doch alle ein gutes Gefühl, bei dem Gedanken, dass wir eine einsatzwillige und einsatzfähige Feuerwehr haben, auf die wir uns immer verlassen können.

Leider werden nicht alle Ausrüstungs- und Ausbildungskosten der Wehr durch das Land oder die Stadt bezuschusst oder übernommen.

„Viele einsatzwichtige und erforderliche Materialien können nicht angeschafft werden und erschweren die Einsätze.“

Der Förderverein schafft hier Abhilfe. Die zentrale Aufgabe des Fördervereines ist es, die Wehr mit finanziellen Mitteln zu unterstützen und auch zu fördern.

Als Fördermitglied leisten Sie also einen wertvollen Beitrag für die Unterstützung und die Zukunft unserer Einheit Arenberg/Immendorf.

Es würde mich freuen, wenn Sie unsere Feuerwehreinheit, als förderndes Mitglied unterstützen würden.

**Gerd-Bernhard Giefer,**  
Ortsvorsteher Arenberg/Immendorf





## Feuerwehr-Förderverein gegründet

*Verein unterstützt ab sofort Feuerwehrarbeit*



Der aktuelle Vorstand des Fördervereins der  
Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.

Nach mehrmonatiger Vorbereitungsphase und Arbeit innerhalb einer internen Arbeitsgruppe, sowie Schulungen durch den Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz zu den Themen Vereins- und Steuerrecht, konnte im Sommer 2016 offiziell der „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.“ gegründet und in das Vereinsregister eingetragen werden.

Seit diesem Zeitpunkt unterstützt der Förderverein in enger Zusammenarbeit mit der Einheitsführung die Arbeit innerhalb der Einheit Arenberg/Immendorf mit Ihren Bereichen Einsatz-, Jugend und Altersabteilung.

Der aktuelle Vorstand setzt sich zusammen:

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| 1. Vorsitzender:           | Marco Raßbach     |
| 2. Vorsitzender:           | Sebastian Martsch |
| Kassierer:                 | Tobias Hintze     |
| Schriftführerin:           | Alexandra König   |
| Beisitzer Einheitsführung: | Timo Töpfer       |
| Beisitzer Jugendfeuerwehr: | Daniel Meier      |

Bereits unmittelbar nach Gründung konnte der neu gegründete Förderverein erste Maßnahmen für eine bessere Feuerwehrarbeit durchführen: Erstmals richtete er gemeinsam mit der Einheit Arenberg/Immendorf das Feuerwehrfest aus. Durch Unterstützung der Sparkasse Koblenz konnte zudem ein Rauchvorhang, zur Minimierung von Sachschäden durch Brandrauch und noch effektiveren Einsatztaktik zum Beispiel im

Rahmen der Menschenrettung bei Gebäudebränden, angeschafft und offiziell an die Einheit übergeben werden. Seither wird dieser auf dem Hilfeleistungslöschfahrzeug mitgeführt.

Mit Gründung des Fördervereins ist nun auch die Förderung der Feuerwehrarbeit und somit die Erhöhung der Leistungsfähigkeit der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, durch passive Mitgliedschaften im Verein gegeben.

Auch für das laufende Jahr sind schon erste Unterstützungsmaßnahmen durch den Förderverein angelaufen.

Werden also auch Sie Mitglied und unterstützen Sie damit die Arbeit „Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf“.

Das Beitrittsformular finden Sie auch online, unter:

[www.feuerwehr-arenberg.de/förderverein](http://www.feuerwehr-arenberg.de/förderverein)



**Degen-Logistik-Koblenz GmbH**  
**Urbarer Straße 13**  
**56077 Koblenz**

[info@dlk-gmbh.de](mailto:info@dlk-gmbh.de)



[www.degen-logistik-koblenz.de](http://www.degen-logistik-koblenz.de)

# PSD 4YOU:

Das kostenlose Girokonto für Studenten!

## Unser Konto Special – hier sind die Facts:

- ▶ Dauerhaft kostenlos
- ▶ 5% p. a. Zinsen bis 1.000 Euro
- ▶ Kostenlose PSD BasicCard
- ▶ Über 19.000 kostenfreie Geldautomaten bundesweit

## Unsere Extras – das gibt's oben drauf:

- ▶ 50 Euro Startguthaben
- ▶ Ikea-Gutschein im Wert von 20 Euro
- ▶ Weiterer Ikea-Gutschein bei Werbung von Kommilitonen.

## Und – das PSD 4YOU ist komplett online zu haben:

- ▶ inkl. Video-Legitimation!
- ▶ einfacher Upload der Studienbescheinigung möglich!

DAUERHAFT  
kostenlos

50 €  
Startguthaben

20 €  
IKEA-Gutschein

Hier ist günstig sicher



Weitere Informationen:  
[www.psd4you.de](http://www.psd4you.de) oder 0261 1301-0



WENIGER BLENDUNG  
IM STRASSENVERKEHR

## EyeDrive® Technologie

ESSILOR streetlife

Viele Verkehrsteilnehmer kennen störende Reflexionen von entgegenkommenden Autos und Leuchtsignalen. Wir haben die Lösung: Essilor streetlife Brillengläser mit EyeDrive Technologie sorgen für weniger Blendung im Straßenverkehr bei Tag und Nacht. So sind Sie sicherer mit dem Auto, Lkw, Motorrad oder Fahrrad unterwegs.

Lassen Sie sich begeistern! Wir beraten Sie gern!

die sichtbar  
brillen&kontaktlinsen

pfarrer-kraus-str. 99  
56077 koblenz-arenberg

tel: 0261-650 140 01

[www.die-sichtbar.de](http://www.die-sichtbar.de)

wir machen ihnen schöne augen





### Feuerwehr zieht positive Bilanz

*Jahreshauptversammlung 2016*

Im Februar 2016 konnte Einheitsführer Timo Töpfer bei der jährlichen Jahreshauptversammlung neben Mitgliedern von Einsatz- und Altersabteilung der Einheit Arenberg/Immendorf, auch den Vertreter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz Markus Obel, den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Koblenz e. V. Bernd Naunheim sowie den Ortsvorsteher Gerd Giefer begrüßen.



Verleihung der silbernen Ehrennadel des Stadtfeuerwehrverbandes durch Bernd Naunheim

Im Jahresbericht konnte für das abgelaufene Jahr durchweg positive Bilanz gezogen werden. So wurde unter anderem das Aus- und Weiterbildungsprogramm auf Standortebene intensiviert und 11 Einsätze erfolgreich abgearbeitet.

Einen Einblick in die Arbeit der eigenen Jugendfeuerwehr, gab Jugendfeuerwehrwart Daniel Meier mit seinem Jahresbericht. Auch hier wurden zahlreiche Aktivitäten veranstaltet. Die Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf zählt mit ihren 18 Mitgliedern zu einer der größten innerhalb der Feuerwehr Koblenz.

Nach dem Bericht der Kassenführung durch Hauptfeuerwehrmann Florian Scheid, wurde in einer öffentlichen Wahl dieses Amt neu gewählt. Seither übernimmt Hauptfeuerwehrmann Tobias Hintze die Funktion des Kassieres.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Florian Scheid bedanken, welcher dieses Amt 10 Jahre begleitete. Er wird der Einheit weiter als aktive Einsatzkraft zur Verfügung stehen.

Auch der stellvertretende Amtsleiter Markus Obel zeigte neben Neuerungen bei der Berufsfeuerwehr Koblenz auch einen Ausblick in die kommenden Jahre auf.

Abschließend konnten durch den stellvertretenden Amtsleiter mehrere Feuerwehrangehörige Ernannt oder Befördert werden. Besonders war hier die Ehrung für **25-jährige Mitgliedschaft** bei der Feuerwehr Koblenz an Brandmeister Lars Stein und Löschmeister Patrick Stein.

#### Feuerwehrmannanwärter/-in:

Tim Geißler  
Dominik Metz  
Sarah Reh

#### Feuerwehrmann/-frau:

Jan Blum  
Daniel Frank  
Florian Höhn  
Alexandra König

#### Hauptfeuerwehrmann:

Sebastian Martsch  
Marco Raßbach

#### Oberlöschmeister:

Karl-Josef Weber

Nach seinen Grußworten konnte auch der Vorsitzende des Stadtfeuerwehrverbandes Koblenz e. V. einige besondere Ehrungen vollziehen: Für besondere Verdienste um die Feuerwehr Koblenz, wurden Hauptfeuerwehrmann Olaf Raßbach und Brandmeister Kai Töpfer mit der **silbernen Ehrennadel** des Stadtfeuerwehrverbandes Koblenz ausgezeichnet. Beide engagieren sich ehrenamtlich seit Jahrzehnten mit hohem Einsatz bei der Einheit Arenberg/Immendorf.

Oberbrandmeister Peter Marx fördert seit Jahren die Partnerschaft zu unserer Niederösterreichischen Partnerfeuerwehr Immendorf und wurde hierfür stellvertretend für den Niederösterreichischen Feuerwehrverband durch Bernd Naunheim für die **Förderung internationaler Partnerschaft** geehrt.

Ortsvorsteher Gerd Giefer sprach in seinen Grußworten von „einer Feuerweereinheit, auf welche immer Verlass sei“ und „neben ihren Aufgaben in der Gefahrenabwehr auch aus dem Orts- und Vereinsleben nicht wegzudenken sei“.

Nach offizieller Schließung der Jahreshauptversammlung 2016, wurde der Abend bei einem gemeinsamen Abendessen und vielen netten Gesprächen ausklingen gelassen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## Hallo Vereine und gemeinnützige Institutionen!

Ihr möchtet ein tolles Projekt umsetzen, aber die Vereinskasse ist leer?

Dann macht einfach mit bei unserem **Crowdfunding-Portal „Viele schaffen mehr“**. Hier könnt Ihr Euer Projekt vorstellen und Spenden dafür sammeln.

Infos unter

[www.vbkm.viele-schaffen-mehr.de](http://www.vbkm.viele-schaffen-mehr.de)

Tel. 0261 133793-0

[vbkm.de](http://vbkm.de) | [vbkm.de/facebook](https://www.facebook.com/vbkm.de)

VIELE SCHAFFEN  
**MEHR**



**Volksbank  
Koblenz Mittelrhein eG**

## Alles aus einer Hand:

- Tief- und Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Planung und Betreuung
- Sanierungen
- Garten- und Landschaftsbau



**SAUER**  
Bauunternehmung

Willi Sauer GmbH & Co. KG  
In den Siebenmorgen 5  
56077 Koblenz  
Tel.: 02 61 66 0 66  
Fax: 02 61 62 0 69  
[info@sauer-bauunternehmung.de](mailto:info@sauer-bauunternehmung.de)  
[www.sauer-bauunternehmung.de](http://www.sauer-bauunternehmung.de)



Außenanlage Sparkasse Koblenz





## Flüchtlingshilfe unterstützt:

*Einheit 13 unterstützt Initiative „WIN“*

Zu Beginn des Jahres 2016 unterstützte die Einheit Arenberg/Immendorf bereits zum zweiten Mal die Initiative Willkommen in Niederberg „WIN“ bei der Kleiderausgabe für Asylbewerber aus dem Flüchtlings-Camp Niederberg.

Gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helfern richteten die Mitglieder der Einheit Arenberg/Immendorf in der Fahrzeughalle eine Kleiderausgabestelle ein.

Das gemeinsame Miteinander, konnte bei gemeinschaftlichem Fußballspielen gefördert werden.

Hierbei zeigte sich auch wieder, wie wichtig die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen ist.



Das Feuerwehrrätehaus hat sich in eine große Kleiderausgabestelle verwandelt

- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst

**Schmidt**  
Guntmar

Bitzenweg 12a  
56077 Koblenz  
Telefon 02 61 / 6 65 44  
[www.schmidt-heiztechnik.com](http://www.schmidt-heiztechnik.com)

## Unwetter dominieren Sommermonate

*Feuerwehr muss mehrfach zu Technischen Hilfeleistungen ausrücken*

Gleich mehrmals musste die Einheit Arenberg/Immendorf im Jahr 2016 zu wetterbedingten Einsätzen ausrücken. Während es sich in einigen Fällen um „Kleineinsätze“ wie ausgespülte Kanaldeckel, vollgelaufene Keller oder umgestürzte Bäume handelte, fordern gleich mehrere Unwettereinsätze den stundenlangen Einsatz der Höhenstadtteil Feuerwehr.

Am 3. Juni 2016 wurde die Einheit Arenberg/Immendorf, gemeinsam mit den Einheiten Arzheim, Ehrenbreitstein und Horchheim zur überörtlichen Hilfeleistung alarmiert. Bei einem Hochwassereinsatz an der Ahr wurde von den örtlichen Wehren die Unterstützung der Feuerwehr Koblenz angefordert. Mit Hilfe einer Sandsackfüllmaschine, wurden im Rheinhafen über mehrere Stunden tausende Sandsäcke für den überörtlichen Hochwassereinsatz befüllt und anschließend in das Einsatzgebiet transportiert. Unterstützt wurden die Feuerwehrkräfte zusätzlich durch das Technische Hilfswerk.



Gemeinsam mit dem THW werden Sandsäcke befüllt

Nur drei Tage später wurde die Einheit erneut im so genannten „Tagesalarm“ alarmiert. Diesmal hatte es die Stadt Koblenz nach starken Regenfällen selbst getroffen. Während die Besatzung des Mannschaftstransportfahrzeuges mehrere Kleineinsätze im gesamten Stadtgebiet rasch abarbeiten konnte, sahen sich die Besatzungen des ausgerückten Hilfeleistungslöschfahrzeuges und des Tanklöschfahrzeuges einer weitaus größeren Schadenslage gegenüber:



Mit großem Gerät wurde das Mühlental von Geröll befreit

Im Mühlental kam es in Folge der starken Regenfälle zu einem Hangrutsch. Gleich mehrere Tonnen Geröll und Erde hatten sich aus dem Hang gelöst und waren auf die Straße gerutscht. Dabei verfehlten die Massen nur knapp ein angrenzendes Wohnhaus. Durch den Ersteintreffenden Gruppenführer der Einheit Arenberg/Immendorf, wurde neben dem Führungsdienst der Berufsfeuerwehr auch ein Bauunternehmen zur Unterstützung nachgefordert. Während der stundenlangen Räummaßnahmen wurde die Einsatzstelle gesichert und abschließend gereinigt.

Wiederum nur wenige Tage später traf ein besonders schweres Unwetter die Stadt Koblenz. Diesmal waren vor

allem die Höhenstadtteile Arenberg, Immendorf und Niederberg betroffen. Zahlreiche Einsatzstellen mussten durch die Feuerwehr abgearbeitet werden.



Mehrere „Wassersauger“ waren an der Einsatzstelle erforderlich

Neben den zuständigen Kräften der Einheit Arenberg/Immendorf sowie der Berufsfeuerwehr, rückten weitere Freiwillige Feuerwehreinheiten in die genannten Stadtteile zur Unterstützung aus. Eine Einsatzstelle forderte hier erneut einen aufwendigen und zeitintensiven Feuerwehreinsatz: Zahlreiche Räumlichkeiten einer Alten- und Pflegeeinrichtung im Stadtteil Arenberg wurden durch die Wassermassen geflutet. Die eingesetzten Kräfte der Einheit Arenberg/Immendorf setzten unter anderem mehrere Tauchpumpen und Wassersauger ein.



## Kameradschaft über die Landesgrenzen hinaus

*Unsere Partnerfeuerwehr  
Immendorf in  
Niederösterreich*

Seit 1983 besteht nun mehr eine Partnerschaft zwischen unseren Einheiten. Seitdem werden im Zweijahresrhythmus gegenseitige Besuche abgehalten, wodurch langjährige Freundschaften entstanden sind, die in Generationen fortgeführt werden. Auch außerordentliche Termine werden besucht, so auch im Jahr 2016. Denn unsere Partnerfeuerwehr hatte gleich zwei große Ereignisse zu feiern:

Ihr 125-jähriges Bestehen sowie die Fahrzeugweihe ihres neu angeschafften Tanklöschfahrzeuges, welches sie in mühevoller Arbeit restauriert und auf ihre Bedürfnisse angepasst und modifiziert haben. Hierdurch konnten sie große Einsparungen erzielen, die sie unter anderem in neue persönliche Schutzausrüstung und Atemschutzgeräte investieren konnten.



Fahrzeuges besuchten wir die Festhalle, in der schon alle Vorbereitungen getroffen wurden um Samstag und Sonntag 51 Feuerwehren und zahlreiche Gäste standesgemäß zu verköstigen. Anschließend ließen wir den Abend mit unseren Freunden in der Festhalle ausklingen.

Am Samstag kam der große Tag für unsere Partnerwehr. Nachdem wir den Weinbergen einen kleinen Besuch abgestattet hatten, standen wir gegen Nachmittag uniformiert und



Eine kleine Delegation hat sich auf den Weg nach Niederösterreich gemacht

Kurzerhand entschloss man sich mit einer kleinen Abordnung die großen Ereignisse mit unseren Freunden zu feiern. Bei unserer Ankunft am Freitag wurden wir wieder herzlich in Empfang genommen. Nach Einquartierung und einer Begutachtung des neuen



Die ersten Gäste haben sich bereits auf dem Festplatz eingefunden

„Marschfertig“ am Dorfplatz bereit.

Nach kurzem Einmarsch auf den Dorfplatz wurden durch Vertreter aus Politik, Kirche, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten und stellvertretend durch unseren ehemaligen

Einheitsführer Peter Marx verschiedene Ansprachen gehalten. Das Fahrzeug wurde durch seiner Taufpatin Petra Thürr standesgemäß geweiht und seiner Bestimmung übergeben. Ebenfalls wurde eine von vier Schmutzwasserpumpen an unsere Freunde übergeben, um für zukünftige Überschwemmungen besser gerüstet zu sein. Nach weiteren Ehrungen wurde ein festlicher Marsch durch den Ort Richtung Festhalle durchgeführt. Dort wurde dann unsererseits noch während der Feierlichkeiten ein kleines Geschenk in Form einer gravierten Uhr und eines Gruppenfotos überreicht.

Am Sonntag wurden die Feierlichkeiten gemütlich ausklingen gelassen und abends das Fußballspiel Deutschland gegen Slowakei geschaut.

Mit viel Wehmut wurde am Montagmittag die Heimreise angetreten. Es war wieder eine schöne Zeit bei unseren Freunden und wir freuen uns sehr sie dieses Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

# DEVK

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

## DEVK-Versicherungen

### Gebietsvertreterin

### Gertrud Hintze

Am Bienenstock 4

56077 Koblenz

Tel: 0162-7421609

[Gertrud.Hintze@vtp.devk.de](mailto:Gertrud.Hintze@vtp.devk.de)

Termine nach Vereinbarung

*Ich bin gerne für Sie da!*



**Horst Heidger GmbH & Co.KG**  
 Fachmarkt für Fleisch- und Wurstwaren  
 Groß- und Einzelhandel  
 In den Sieben Morgen 33  
 56077 Koblenz

**Telefon: 0261/96333 - 0**

**Telefax: 0261/96333 - 4**

**Mail : [info@horst-heidger.de](mailto:info@horst-heidger.de)**

**Internet: [horst-heidger.de](http://horst-heidger.de)**

**oder folgen Sie uns auf Facebook**

#### Öffnungszeiten

**Mo - Do : 06:00 - 15:00 Uhr**

**Freitag : 06:00 - 17:00 Uhr**

**Samstag : 06:00 - 13:00 Uhr**



## Feuerwehr öffnet ihre Tore für Besucher

*Feuerwehrfest 2016 stößt auf große Resonanz*

Im August 2016, öffnete die Freiwillige Feuerwehr KO-Arenberg/Immendorf gleich zwei Tage lang ihre Türen und Tore für interessierte Besucher. Erstmals geschah dies im Jahr 2016 gemeinsam mit dem neu gegründeten Förderverein.

Während am Samstagabend einige gesellige Stunden bei Musik unter der Leitung von „DJ Horst Balle“ und Tanz verbracht wurden, folgte am Sonntag das Highlight mit einem großen Tag der offenen Tür. Auf der großen Aktionsfläche, verteilt auf dem gesamten Gelände des Feuerwehrstandortes Arenberg/Immendorf, konnten sich die zahlreichen Besucher über die Arbeit der Feuerwehr informieren. Neben den Einsatzfahrzeugen der Einheit Arenberg/Immendorf standen auch mehrere Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr für Technikbegeisterte zur Besichtigung bereit. So konnte zum Beispiel Technik und Beladung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges genauso bestaunt werden, wie die Einsatzmöglichkeiten von Tanklöschfahrzeugen und der Drehleiter.

Zudem konnten sich Groß und Klein über die Technische Unfallrettung nach einem Verkehrsunfall sowie die Wald- und Flächenbrandbekämpfung informieren, welche die Einheit Arenberg/Immendorf als Facheinheit der Feuerwehr Koblenz betreut.

Der neu gegründete Feuerwehr Förderverein informierte an einem weiteren Stand über seine Arbeit mit reichlich Infomaterial und zahlreichen Gesprächen.

Die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf, hatten für die kleinen Gäste zusätzlich eine Hüpfburg sowie mehrere Wasserspiele bereit gestellt. Hier konnten die zahlreichen Kinder einmal selbst in die Rolle einer Feuerwehrfrau, eines Feuerwehrmannes schlüpfen und ein fiktives Feuer mit einem Strahlrohr löschen.







Für das leibliche Wohl, wurde neben einem Imbissstand zusätzlich durch die bekannten „Feuerwehr Hähnchen vom Grill“ gesorgt. Der rasche Ausverkauf bestätigte die Beliebtheit dieser köstlichen Spezialitäten.

Die große Kaffee- und Kuchentheke fand besonders in den Nachmittagsstunden hohen Zulauf durch die Besucher des Tages der offenen Tür.



Am Nachmittag folgten dann noch einmal zwei Höhepunkte: Durch den Leiter der Sparkasse Koblenz – Geschäftsstelle Arenberg – konnte offiziell und im Beisein zahlreicher Besucher ein Rauchvorhang zur Gründung des Fördervereins an den ersten Vorsitzenden Marco Raßbach sowie Einheitsführer Timo Töpfer übergeben werden. (siehe gesonderter Bericht)



Im Anschluss präsentierten sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr noch einmal in Aktion: Bei einer Schauübung, wurde die Brandbekämpfung eines in Brandgerateten (Paletten-) Hauses gezeigt.

Musikalisch untermalt wurden die geselligen Stunden bei sommerlichen Temperaturen durch eine Abordnung des Musikvereins Immendorf „In Treue Feste V.“.

Abschließend konnte durch die Verantwortlichen durchweg positive Resonanz gezogen werden. Der hohe Zuspruch und das enorme Interesse aus der Bevölkerung untermauerte dies zusätzlich.

Etabliert hat sich bei dieser Veranstaltung erstmals die gute Zusammenarbeit zwischen Freiwilliger Feuerwehr und Förderverein. Hierdurch ist die Feuerwehrarbeit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Arenberg, Immendorf und Niederberg noch effektiver durchzuführen.





## Rauchvorhang übergeben

*Sponsoring erweitert Möglichkeiten der Brandbekämpfung*

Jährlich werden Menschen durch Brandrauch verletzt oder kommen sogar ums Leben. Auch kommt es nicht nur durch das Schadensfeuer an sich, sondern auch durch Brandrauch zu hohen Gebäudeschäden. Mit Hilfe eines mobilen Rauchverschlusses, können bei einem Gebäudebrand Flucht- und Angriffsweg für die vorrückenden Feuerwehkräfte rauchfrei gehalten und somit gleichzeitig Schäden am Gebäude minimiert werden.

Ein solcher Rauchvorhang konnte im August 2016 bei der Einheit Arenberg/Immendorf in Dienst gestellt werden. Nach Schulung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte, wird das besagte Einsatzmittel nun auf dem Hilfeleistungslöschfahrzeug mitgeführt.

Möglich war die Anschaffung des Rauchvorhangs durch die finanzielle Unterstützung der Geschäftsstelle Arenberg der Sparkasse Koblenz.

Im Rahmen des im August 2016 durchgeführten Tag der offenen Tür, konnte Geschäftsstellenleiter Stefan Hackenbruch von der Sparkasse Koblenz das neue Einsatzgerät an den ersten Vorsitzenden des Fördervereins Marco Raßbach, sowie den Einheitsführer der Einheit Arenberg/Immendorf Timo Töpfer im Beisein von zahlreichen Besuchern übergeben.



**Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Sparkasse Koblenz für die großzügige Unterstützung.**

**FLEISCHEREI**  
**Simon**

Seit 1926 geht's  
uns um die Wurst.

**ganz nah!** Koblenzer Wurstspezialitäten,  
traditionell handwerklich hergestellt.

[www.fleischerei-simon.de](http://www.fleischerei-simon.de)



## Marco Degen

Rechtsanwalt & Dipl.-Kaufmann

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Steuerrecht

---

[kanzlei@rechtsberatung-koblenz.de](mailto:kanzlei@rechtsberatung-koblenz.de)

[www.rechtsberatung-koblenz.de](http://www.rechtsberatung-koblenz.de)

---

Tätigkeitsbereiche:

Arbeitsrecht | Steuerrecht | Steuerstrafrecht

Handelsrecht | Gesellschaftsrecht

Zivilrecht inkl. Vertragsgestaltung | Wirtschaftsstrafrecht

Tel: 0261/12273

Fax: 0261/12275

Pfarrer-Kraus-Str. 61a

56077 Koblenz

**RECHTSANWALTSKANZLEI**

**Keine Unterschrift  
ohne Anwalt**

Ihre Anwältin oder Ihren Anwalt finden Sie unter [www.anwaltsauskunft.de](http://www.anwaltsauskunft.de)

**Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.**





Der **Rote Hahn** muss **im Grünen** bleiben!



Dafür stehen wir!

## Bürgerinitiative Arenberg 2000 e.V.

1. Vorsitzende: Anna-Maria Plato

Tel.: 0261/671579



*Ihr Service **PLUS** - Team*

Pfarrer-Kraus-Str. 121 56077 Koblenz  
Tel. 0261 / 9 22 26 97 Fax 0261 / 9 22 25 89  
Notdienst: 0179 / 4 69 59 71

**Geißler** <sup>50 Jahre</sup> **Sanitär Gasheizung**

- Neuanlagen
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Umrüstung Öl- auf Gasheizung
- energiesparende Heizsysteme
- Heizungswartung
- Kundendienst

Pfarrer-Kraus-Str. 20 56077 Koblenz-Arenberg  
Tel.: 02 61 / 6 94 28 Fax: 02 61 / 67 97 14  
info@sanitaer-geissler.de



**Die Apotheke, die zu Ihnen kommt.**

**Tel.: 0261 - 6 92 21**

Pfarrer-Kraus-Str. 100 • 56077 Koblenz

## Jugendfeuerwehr im Umweltschutzeinsatz

Traditionell beteiligten sich die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung der Einheit Arenberg/Immen-dorf auch im Jahr 2016 wieder am "Dreck-Weg Tag" der Stadt Koblenz.

Gut ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken rückten 13 Jungs und Mädchen der Jugendabteilung gemeinsam mit acht Helferinnen und Helfern der Einsatzabteilung dem achtlos weggeworfenen Müll entlang der L127 zu Leibe.

Am Ende der Umweltschutzaktion, an der sich auch andere Vereine und private Helfer für die Sauberkeit unserer Stadtteile beteiligt haben, fanden sich leider wieder sehr viele Müllsäcke und anderer Unrat in den Containern der Stadt wieder.

Ganz besonders möchten wir uns bei der Polizei Koblenz bedanken, die uns mit einem Streifenwagen im Bereich der "Meerkatz" zusätzlich gegen den fließenden Verkehr abgesichert hat!

Der Dreck-Weg-Tag 2017 findet  
am 18. März statt!





## Jugendfeuerwehr „Zelt“lager 2016

Eigentlich sollte es am Freitag, den 24.06.2016 zusammen mit den Jugendfeuerwehren aus Bubenheim, Horchheim, der Karthause und der Wache Nord zur Campinginsel Winnigen auf das gemeinsame Zeltlager gehen.

Da die Wetterdienste allerdings starke Gewitter vorhergesagt hatten, wurde am Nachmittag kurzfristig beschlossen das Zeltlager nicht in Winnigen stattfinden zu lassen. Kurzerhand wurde also das Gerätehaus Arenberg/Immendorf zum Ausweichquartier gemacht, in der Fahrzeughalle Biertische aufgebaut und Schlafplätze hergerichtet.

Nachdem alle Kinder und das Material, welches sich zum Teil schon auf dem Zeltplatz befunden hatte, an das Feuerwehrhaus gebracht wurden, begann man zu grillen und die Jugendlichen nahmen das Gelände zum Spielen und Toben in Beschlag.

Den Abschluss dieses unfreiwillig turbulenten Starts des „Zeltlagers“ machte eine Nachtwanderung ins benachbarte Mallendarer Bachtal. Anschließend stiegen alle mehr oder weniger schnell in ihre Schlafsäcke und begannen in der großen Fahrzeughalle zu schlafen.

Dass die Entscheidung, nicht nach Winnigen auf den Zeltplatz zu fahren, richtig war zeigte sich spätestens am Samstagmorgen. Denn um kurz nach sechs wurden die Mädchen und Jungs der Jugendfeuerwehren sowie deren Betreuer/innen unsanft durch einen Alarm der Einsatzabteilung aus dem Schlaf gerissen. Vielerorts kam es zu Überschwemmungen und vollgelaufenen Kellern.

Dieses Unwetter hatte aber zum Glück keine weiteren Folgen für das „Zeltlager“ am Gerätehaus. Nach einem kräftigen Frühstück wurde der Vormittag dazu genutzt, sich auf die bevorstehende Abnahme der Jugendflammen I und II intensiv vorzubereiten.







Am Nachmittag konnte man die Fußball-EM auf Großbildleinwand verfolgen, „Werwolf“ spielen oder einfach noch ein wenig rumtoben.

Zum Abendessen wurde noch einmal lecker gegrillt und nachdem noch ein bisschen auf dem Feuerwehrgelände gespielt wurde, waren alle müde von dem langen Tag und gingen verhältnismäßig früh schlafen - dieses Mal ohne vorzeitig geweckt zu werden.



Am Sonntagvormittag wurden dann die Jugendflammen der Stufen I und II abgenommen. Die Mädchen und Jungs der fünf Jugendfeuerwehren mussten verschiedene Aufgaben aus den Bereichen Feuerwehrwissen, Einsatzpraxis und sportlichem Geschick bewältigen.

Das erfreuliche Ergebnis der Prüfungen: ALLE haben bestanden!

Für die Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf gab es sechzehnmal die Jugendflamme I und zweimal die Jugendflamme II.

Zum Abschluss gab es Siedewürstchen im Brötchen und nachdem Haus und Hof wieder aufgeräumt waren, gingen alle müde aber zufrieden wieder nach Hause.

Auch wenn das „Zeltlager“ anders als geplant gelaufen ist, hat es wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste in 2018 - dann aber hoffentlich wieder bei Sonnenschein in Winnigen ;-).





## Ferienfreizeit 2017:

Sommer, Sonne Sonnenschein

Für die Jugendfeuerwehr der Einheit Arenberg/Immen-  
dorf geht es diesen Sommer auf große Fahrt. Vom  
10.07.2017 bis zum 15.07.2017 geht es auf die Nord-  
seeinsel Norderney!

Wir werden in der Deutschen Jugendherberge mitten  
auf der Insel untergebracht sein. Neben dem Besuch  
der Freiwilligen Feuerwehr Norderney sind vor allem  
erholende Strand- und Badetage geplant.

Aber auch neben der Feuerwehr und einem feinen Sandstrand hat die Nordseeinsel natürlich noch  
viele Schätze mehr zu bieten, die nur darauf warten von uns entdeckt zu werden.

Wir können es also kaum erwarten, dass es Sommer wird und es wieder heiß:



Jugendfeuerwehr  
Arenberg/Immen-  
dorf  
on Tour!

## evm: mehr als nur Energie

Genießen Sie das Leben! Mit unserem Beratungs-  
und Dienstleistungsangebot genau nach Ihrem  
Geschmack. [evm.de/MehrService](http://evm.de/MehrService)

Hier sind wir zu Hause.



## Von der Großveranstaltung zum Großbrand

*Konzept „Löschzug rechte Rheinseite“ etabliert sich bei Rhein in Flammen*

Bereits seit Jahrzehnten, ist die Einheit Arenberg/Immendorf an verschiedensten Stellen der jährlichen Großveranstaltung „Rhein in Flammen“ eingebunden. Ein fester Bestandteil hierbei: Um dem erhöhten Verkehrs- und Besucheraufkommen in der Stadt auch während der Veranstaltungszeit für etwaige Schadenslagen gerecht zu werden, stellen sowohl Kräfte von Berufsfeuerwehr und Einheit Arenberg/Immendorf am Feuerwehrstandort Ehrenbreitstein einen 2. Löschzug für das Stadtgebiet. Der sogenannte „Löschzug rechte Rheinseite“ steht hierbei vorwiegend für Schadenslagen in den rechtsrheinischen Stadtteilen bereit.

Das sich dieses Konzept als sinnvoll erweist, zeigte sich einmal mehr bei der Veranstaltung 2016: Das Abschlussfeuerwerk auf der Festung Ehrenbreitstein hatte gerade begonnen, als der „Löschzug rechte Rheinseite“ zu einem Dachstuhlbrand mit Menschenrettung in den Koblenzer Stadtteil Horchheim alarmiert wurde.



Mehrere Atemschutzgeräteträger der Einheit Arenberg/Immendorf waren im Einsatz (Symbolfoto)

Bereits auf der Anfahrt, konnte über dem Mehrfamilienhaus auf der Horchheimer Höhe starker Feuerschein ausgemacht werden. Beim Eintreffen des Löschzuges, der sich an diesem Abend aus einem Einsatzleitwagen, einem Hilfeleistungslöschfahrzeug und einer Drehleiter der Berufsfeuerwehr, sowie dem Hilfeleistungslöschfahrzeug der Einheit Arenberg/Immendorf zusammen setzte, stand der Dachstuhl bereits im Vollbrand. Nach einer ersten Erkundung durch den Zugführer gemeinsam mit den Führern der beiden Löschfahrzeuge, wurden zeitnah und parallel mehrere Einsatzmaßnahmen

eingeleitet: Sich noch in den Wohnungen des Mehrfamilienhauses befindliche Personen konnten ohne nennenswerte Verletzungen aus dem Gebäude evakuiert werden, während sich mehrere Trupps im Innenangriff um die Brandbekämpfung kümmerten.

Im Verlauf des Einsatzes mussten weitere Einsatzkräfte der Feuerwehren Koblenz und Lahnstein zur Unterstützung angefordert werden. Durch diesen Material- und Personalintensiven Einsatz gelang es schließlich, den Brand im Dachgeschoss unter Kontrolle zu bringen.

Nach mehrstündiger Einsatzzeit, konnte die Einsatzstelle an die Einheit Horchheim, welche eine anschließende Brandsicherheitswache stellte, übergeben und der Einsatz nach Reinigung und Austausch von Einsatzgerätschaften beendet werden.

Ebenfalls im Einsatz war das Tanklöschfahrzeug der Einheit Arenberg/Immendorf, welches zuvor im Rahmen des Sicherheitskonzeptes „Rhein in Flammen“, beim Feuerwerk an der Königsbacher Brauerei für den Brandschutz sorgte und nach Beendigung der Sicherheitswache ebenfalls nach Horchheim alarmiert wurde.

WERBUNG DARF SCHON MAL AUS DEM RAHMEN FALLEN!

WEINGÄRTNER Werbung & Mediengestaltung  
Arenberger Straße 181 • D 56077 Koblenz  
FON 0261.2003739 • Mobil 0171.1960467  
info@markus-weingaertner.de

[www.weingaertner-werbung.de](http://www.weingaertner-werbung.de)



## Brandschutzerziehung nicht nur für die Kleinen

*Schulungen sind wichtiger Bestandteil der Prävention im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes*

Schon seit vielen Jahren haben wir auch das Thema Brandschutzerziehung in unsere ehrenamtliche Tätigkeit aufgenommen. Hier arbeiten wir eng mit der Berufsfeuerwehr zusammen, die eigentlich für diese Aufgabe in der Stadt Koblenz zuständig ist. Seit mehreren Jahren betreuen wir insbesondere Einrichtungen für Kinder (Grundschulen und Kindertagesstätten) mit Schulungen für Kinder und Erwachsene in unserem Einsatzgebiet. Aber auch für nicht aus unseren Stadtteilen kommende Bürger stehen wir natürlich zur Verfügung. So schulen wir schon seit mehreren Jahren angehende Jugendgruppenwarte im Bereich des Brandschutzes. Wir nutzen zur Präventionsarbeit auch die Möglichkeit von Infoständen und Vorträgen in verschiedenen Einrichtungen, wie zum Beispiel Krankenhäusern. Wir arbeiten hier auch sehr eng mit der Elterninitiative für brandverletzte Kinder „Paulinchen“ zusammen.

Im Rahmen der Brandschutzerziehung haben wir uns ein Konzept erstellt, nachdem wir unsere Unterrichtseinheiten u. a. auf die verschiedenen Altersgruppen anpassen. Wir wollen insbesondere in den Kindergärten und Schulen nicht nur für die Kinder da sein, sondern viel mehr die Erzieher und Eltern mit einbeziehen. Wichtig ist hier, insbesondere den Eltern zu erläutern, dass wir nur unterstützend tätig und nicht wir für die eigentliche „Brandschutzerziehung“ zuständig sind, sondern die Eltern.

Grundlage dafür ist sicher, dass wir alle, egal ob Erzieher, Eltern oder Kinder altersentsprechend auf einen Level bringen. Viele Eltern sind dann oft sehr verwundert, wie wichtig es doch ist, mit den Kindern gewisse „Gefahrensituationen“ durchzuspielen. Wir klären also auch Eltern und Erzieher über die Brandgefahren auf, erläutern ihnen medizinische Notfallsituationen und geben Empfehlungen für das richtige Verhalten in einem Gefahrenfall.

Den Kindern vermitteln wir u. a. die Grundlagen über das Feuer (Nutzen, Gefahren, Auswirkungen) und den richtigen Umgang damit. Dies

natürlich alles auf das Alter angepasst. Unterbaut wird dies zum Beispiel in der Grundschule mit Versuchen rund um das Thema. Hier sind die Kinder immer mit großem Interesse dabei. Danach schulen wir dann das richtige Verhalten wenn doch einmal etwas passiert. Als wichtigster Faktor ist hier sicher das Absetzen eines Notrufes zu sehen, welches wir auch mit technischen Hilfsmitteln praktisch üben.



Brandschutzerziehung ist nicht nur für Kinder ein wichtiges Thema, sondern auch für Erwachsene

In einem letzten Abschnitt zeigen wir Kindern und Erwachsenen was nach dem Absetzen des Notrufes bei der Feuerwehr passiert und welche Möglichkeiten die Feuerwehr zur Hilfeleistung hat. Die Kinder lernen so spielerisch die Ausrüstung und die Arbeit der Feuerwehr kennen. Das ein oder andere Kind bekommt dann soviel Spaß an diesem Thema, sodass es sich entschließt zum Beispiel in unserer Jugendfeuerwehr das erlernte Wissen zu vertiefen.

Da die Tätigkeit in der Brandschutzerziehung sehr viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen benötigt, bemühen wir uns stetig weitere Einsatzkräfte in diesem Bereich zu schulen. Auch diese Aufgabe wird durch das Team um Brandmeister Kai Töpfer ehrenamtlich erbracht.

Sollten Sie Interesse an einer Brandschutzerziehung haben, stehen wir jederzeit für Sie zur Verfügung. In einem persönlichen Gespräch finden wir auch sicher eine Lösung um auch Ihnen das Thema näher zu bringen.

## Feuerwehr unterstützt Ortsvereine

*Ohne gegenseitiges Engagement läuft nichts*

Auch im vergangenen Jahr standen wieder zahlreiche Termine an, bei denen die Feuerwehr die ortsansässigen Vereine unterstützte.

Begonnen hatte das Jahr 2016 mit Sicherungsdiensten der beiden Karnevalsumzüge in Arenberg und Immendorf. Hier sorgten gleich mehrere Mitglieder der Feuerwehr an beiden Tagen für einen reibungslosen und sicheren Ablauf. Ebenso wurde die Stadt bei dem verlegten Rosenmontagszug durch Mitglieder unserer Einheit begleitet.

Durch Mitglieder der Einheit Arenberg/Immendorf wird zudem die Pfarrgemeinde St. Nikolaus bei ihrer jährlichen „Lichterprozession“ sowie beim Auf- und Abhängen des bekannten „Weihnachtsterns“ zwischen den zwei Kirchtürmen unterstützt.

Auch die Kirmesgesellschaften Arenberg, Immendorf und Niederberg wurden bei ihrer Arbeit unterstützt. So wurden auch bei diesen Veranstaltungen

gen Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Nach den schweren Unwettern im Sommer befreiten die Einsatzkräfte, auf bitten des Vereins „Schönes Immendorf e. V.“, im Rahmen einer Kettensägenweiterbildung, einen Wanderweg von umgestürzten Bäumen.

Im Sommer konnte der Musikverein „In Treue Fest e. V.“ bei Ihren Jubiläumsfeierlichkeiten unterstützt. Hier erfolgte unter anderem das Mitwirken beim großen Zapfenstreich auf dem Dorfplatz Immendorf.

Zum Jahresende folgten dann die traditionellen Veranstaltungen zu St. Martin. Neben den Brand-sicherheitswachen in Arenberg, Immendorf und Niederberg, wurden auch Veranstaltungen in den Kindertagesstätten Immendorf und Niederberg durch die Einheit Arenberg/Immendorf betreut.

**An dieser Stelle möchten wir uns einmal bei allen Vereinen bedanken, die auch unsere Aktivitäten - hier sei Beispielhaft unser Feuerwehrfest 2016 genannt - tatkräftig unterstützt haben!**



## Wohnheim für ältere Menschen Caritashaus „St. Elisabeth“



**Arenberger Caritasvereinigung e.V.**  
Pfarrer-Krauss-Straße 150  
**56077 Koblenz-Arenberg**  
Tel. 02 61 / 66 07 - 0  
Fax 02 61 / 65 07 - 40  
info@caritashaus.de  
www.caritashaus.de

### Unsere Leistungen für Sie:

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Wohn- und Pflegeheim
- Betreutes Wohnen
- Begegnungsstätte





## Üben für den Ernstfall

Jedes Jahr verbringen die Einsatzkräfte der Einheit Arenberg/Immendorf mehrere hundert Stunden mit der eigenen Aus- und Weiterbildung. Das Fundament stellt hier die Standortausbildung durch die eigenen Führungskräfte der Einheit dar. Zusätzlich werden verschiedenste Ausbildungen auf Kreisebene – also innerhalb der gesamten Feuerwehr Koblenz – sowie auf Landesebene, durch den Besuch von Lehrgängen auf der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland Pfalz absolviert. Nur durch diese konsequente und zeitintensive Aus- und Weiterbildung kann ein hohes Maß an Fachkompetenz bei den ehrenamtlichen Feuerwehrkräften erzielt werden.

Derzeit kann die Einheit Arenberg/Immendorf auf folgende Funktionsträger zurückgreifen (Stand Januar 2017):

|    |                              |
|----|------------------------------|
| 3  | Zugführer                    |
| 5  | Gruppenführer                |
| 20 | Maschinisten                 |
| 19 | Atemschutzgeräteträger       |
| 11 | Motorkettensägenführer       |
| 12 | Fahrer - Klasse II           |
| 12 | Bootsführer                  |
| 5  | Chemikalienschutzanzugträger |
| 4  | Rettungssanitäter            |
| 4  | Jugendfeuerwehrwarte         |
| 2  | (Lehr-) Rettungsassistenten  |

Auch im Jahr 2016 wurden wieder bei **29 Aus- und Weiterbildungen** auf Standortebene über **65 reine Ausbildungsstunden** (850 Mannstunden) durch die Einsatzkräfte erbracht. Diese teilten sich auf in:

| Aus- und Weiterbildungsthemen 2016 am Standort                                                 |                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| UVV (Unfallverhütung):                                                                         | <b>2 Stunden</b>    |
| Erste Hilfe:                                                                                   | <b>2,5 Stunden</b>  |
| Einsatztaktik Brandeinsatz                                                                     | <b>17,5 Stunden</b> |
| Einsatztaktik Vegetationsbrandbekämpfung:<br>(als Facheinheit innerhalb der Feuerwehr Koblenz) | <b>3 Stunden</b>    |
| Einsatztaktik Technische Hilfeleistung:                                                        | <b>20 Stunden</b>   |
| Einsatztaktik Gefahrstoffeinsatz:                                                              | <b>4,5 Stunden</b>  |
| Ausbildung Digitalfunk:                                                                        | <b>6 Stunden</b>    |
| Spezielle Ausbildung Maschinisten:                                                             | <b>3 Stunden</b>    |
| Spezielle Ausbildung Bootsführer:                                                              | <b>3 Stunden</b>    |
| Objektkunde/ -begehung:                                                                        | <b>4 Stunden</b>    |



Einsatzübung Sportplatz  
Niederberg



Kettensägenweiterbildung  
Tagebau Garzweiler



Bootsführerweiterbildung  
Braubach



Einsatzübung  
Gewerbegebiet Nord

Zusätzlich zu den internen Schulungen, wurden im Jahr 2016 durch verschiedene Feuerwehrdienstleistende mehrere **Ausbildungen/Lehrgänge auf Stadt- und Landesebene** erfolgreich absolviert:

|                                                                                         |                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zugführer (LFKS)</b><br>(Ausbildungszeit: 70 Stunden)                                | - BM Timo Töpfer                                                               |
| <b>Jugendfeuerwehrwart - Modul 2 (LFKS)</b><br>(Ausbildungszeit: 35 Stunden)            | - BM Daniel Meier                                                              |
| <b>Truppführer</b><br>(Ausbildungszeit: 35 Stunden)                                     | - FM Jan Blum<br>- FM Florian Höhn<br>- FF Alexandra König<br>- OFM Sven Krapf |
| <b>Truppmann Teil I (Grundausbildung)</b><br>(Ausbildungszeit: 70 Stunden)              | - FMA Tim Geißler<br>- FMA Dominik Metz<br>- FFA Sarah-Sophie Reh              |
| <b>Atemschutzgeräteträger</b><br>(Ausbildungszeit: 32 Stunden)                          | - FM Jan Blum                                                                  |
| <b>Sprechfunker</b><br>(Ausbildungszeit: ca. 16 Stunden)                                | - FMA Tim Geißler<br>- FMA Dominik Metz<br>- FFA Sarah-Sophie Reh              |
| <b>Weiterbildung Eigensicherung Modul 1 &amp; 2</b><br>(Ausbildungszeit: ca. 8 Stunden) | - LM Björn Hintze<br>- BM Kai Töpfer                                           |
| <b>Weiterbildung für Atemschutzgeräteträger</b><br>(Ausbildungszeit: 6 Stunden)         | - HFM Tobias Hintze<br>- HFM Olaf Raßbach                                      |
| <b>Sondersignalfahrt-Trainer des LFV</b><br>(Ausbildungszeit: 4 Stunden)                | - BM Timo Töpfer<br>- HFM Marco Raßbach                                        |
| <b>Seminar des LFV „Vereins- und Steuerrecht“</b><br>(Ausbildungszeit: 8 Stunden)       | - BM Timo Töpfer<br>- HFM Sebastian Martsch                                    |

Auch im laufenden Jahr 2017, werden die Frauen und Männer der Einsatzabteilung wieder zahlreiche Aus- und Weiterbildungen absolvieren, um so jederzeit sowohl das Einsatzgerät, als auch die aktuellste Einsatztaktik bei den verschiedensten Einsatzlagen sicher beherrschen zu können.



Digitalfunkschulung auf Standortebene durch IUK-Gruppe



Gefahrgutübung auf dem Eselsbacher Hof



Schulung der technischen Unfallrettung bei der Berufsfeuerwehr



### Brandstiftungen lösen zahlreiche Feuerwehreinsätze aus

*Neben Grillhütten und Holzstapel, brennen auch hunderte Strohballen*

Bereits seit mehreren Monaten sorgt ein bisher unbekannter Brandstifter für zahlreiche Feuerwehreinsätze auf der rechten Rheinseite. Während zunächst vorwiegend die Stadt Lahnstein mit zahlreichen Einsatzstellen zu kämpfen hatte, kommt es zum Jahresende 2016 auch im Einsatzgebiet der Einheit Arenberg/Immendorf zu mehreren Feuerwehreinsätzen, welche nach aktuellen Ermittlungen der Polizei auf das Konto des unbekannten Brandstifters gehen.

Gleich mehrfach, erstmals am Morgen des 3. Dezember, wurde versucht die Grillhütte im Stadtteil Immendorf anzuzünden. Zwar konnte durch ein rasches Eingreifen der zuerst Eintreffenden Einheit Arenberg/Immendorf und dem Einsatz von zwei C-Rohren, ein komplettes Niederbrennen der Hütte verhindert werden, trotzdem entstand erheblicher Sachschaden. Ermittlungen der Polizei ergeben: In allen Fällen wurde versucht, die Grillhütte vorsätzlich anzuzünden.



Nur wenige Tage nach der Grillhütte stehen in Arenberg hunderte Strohballen in Flammen

Nur wenige Tage später wurden die Männer und Frauen der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr erneut alarmiert. In den Abendstunden des 11. Dezember wurde zunächst ein Flächenbrand im Waldgebiet im Stadtteil Arenberg gemeldet. Der erste Eintreffende Gruppenführer der Einheit Arenberg/Immendorf, stellte allerdings rasch den Vollbrand von mehreren hundert Strohballen fest. Aufwendig, zeitintensiv und mit einem hohen Kräfteinsatz, wurde das Feuer über mehrere Stunden hinweg bekämpft. Neben weiteren Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Koblenz sowie der Berufsfeuerwehr, kam weitere Unterstützung

durch die Feuerwehren Montabaur und Lahnstein, sowie einen örtlichen Landwirt. Dabei musste das benötigte Löschwasser im sogenannten Pendelverkehr durch mehrere Tanklöschfahrzeuge aufwendig in den Wald gebracht werden.

Seitens der Einheit Arenberg/Immendorf waren 18 Einsatzkräfte mit drei Einsatzfahrzeugen im Einsatz.



Bei den aufwändigen Löscharbeiten wird die Feuerwehr auch von einem Landwirt unterstützt

Am Folgetag wurden die Kräfte, noch während der Reinigungsarbeiten vom Vortag, erneut mit Hilfeleistungslöschfahrzeug und Tanklöschfahrzeug zu der Einsatzstelle im Wald alarmiert. Einige Strohballen hatten sich wieder entzündet. Auch hier dauerten die Löscharbeiten mehrere Stunden.

Wie im Fall der Grillhütte, wurde durch die zuständigen Brandermittler auch beim Brand der Strohballen vorsätzliche Entzündung festgestellt.

#### Impressum:

*Florian 13 Aktuell*

#### Herausgeber:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.

#### Redaktion:

Vorstand Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf

#### Bildnachweis:

sofern nicht anders angegeben:  
Presseabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf

#### Auflage:

1.000 Exemplare

## Einsatzübersicht 2016

Feuerwehr rückt 2016 öfter aus

Im Jahr 2016 wurde die Einheit Arenberg/Immendorf 22-mal durch die integrierte Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Koblenz zu Einsätzen alarmiert. Im Folgenden eine genaue Auflistung der Einsätze, welche durch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu den verschiedensten Tages- und Nachtzeiten abgearbeitet wurden.

|            |                         |                                                                               |
|------------|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| <b>001</b> | 25.01.2016<br>18:19 Uhr | <b>Fehleinsatz</b><br>--                                                      |
| <b>002</b> | 10.02.2016<br>10:38 Uhr | <b>Besetzung Hauptfeuerwache</b><br>Schlachthofstraße 2-12 (KO-Rauental)      |
| <b>003</b> | 13.03.2016<br>15:22 Uhr | <b>Flächenbrand</b><br>Pfarrer-Kraus-Straße (KO-Arenberg)                     |
| <b>004</b> | 24.05.2016<br>02:39 Uhr | <b>Besetzung Hauptfeuerwache</b><br>Schlachthofstraße 2-12 (KO-Rauental)      |
| <b>005</b> | 03.06.2016<br>15:06 Uhr | <b>Überörtliche Hilfeleistung - Hochwasser</b><br>Rheinhafen (KO-Wallersheim) |
| <b>006</b> | 06.06.2016<br>16:09 Uhr | <b>Erdrutsch</b><br>Mühlental (KO-Ehrenbreitstein)                            |
| <b>007</b> | 06.06.2016<br>16:25 Uhr | <b>Ausgeschwemmte Kanaldeckel</b><br>Peter-Altmeier-Ufer (KO-Altstadt)        |
| <b>008</b> | 06.06.2016<br>16:45 Uhr | <b>Besetzung Hauptfeuerwache</b><br>Schlachthofstraße 2-12 (KO-Rauental)      |
| <b>009</b> | 06.06.2016<br>17:00 Uhr | <b>Droht Wetterhahn abzustürzen</b><br>Mainzer Straße (KO-Innenstadt)         |
| <b>010</b> | 17.06.2016<br>23:31 Uhr | <b>Bäume auf Straße</b><br>Mühlental (KO-Ehrenbreitstein)                     |
| <b>011</b> | 25.06.2016<br>06:08 Uhr | <b>Wassereintritt in Gebäude</b><br>Eifelblick (KO-Arenberg)                  |
| <b>012</b> | 25.06.2016<br>06:10 Uhr | <b>Wassereintritt in Pflegeeinrichtung</b><br>Eifelblick (KO-Arenberg)        |
| <b>013</b> | 13.07.2016<br>01:44 Uhr | <b>Besetzung Hauptfeuerwache</b><br>Schlachthofstraße 2-12 (KO-Rauental)      |
| <b>014</b> | 27.07.2016<br>21:49 Uhr | <b>Ausgelöster Rauchwarnmelder</b><br>Sonnenallee (KO-Arenberg)               |
| <b>015</b> | 12.08.2016<br>22:41 Uhr | <b>Dachstuhlbrand mit Menschenrettung</b><br>Horchheimer Höhe (KO-Horchheim)  |
| <b>016</b> | 24.08.2016<br>23:16 Uhr | <b>Gartenhüttenbrand</b><br>Fuhrweg (KO-Immendorf)                            |
| <b>017</b> | 03.12.2016<br>07:57 Uhr | <b>Gebäudebrand</b><br>Ringstraße (KO-Immendorf)                              |
| <b>018</b> | 03.12.2016<br>10:21 Uhr | <b>Rauchentwicklung mit Feuerschein</b><br>Horchheimer Höhe (KO-Horchheim)    |
| <b>019</b> | 03.12.2016<br>11:55 Uhr | <b>Rauchentwicklung</b><br>Ringstraße (KO-Immendorf)                          |
| <b>020</b> | 07.12.2016<br>13:36 Uhr | <b>Besetzung Hauptfeuerwache</b><br>Schlachthofstraße 2-12 (KO-Rauental)      |
| <b>021</b> | 11.12.2016<br>17:26 Uhr | <b>Flächenbrand</b><br>Waldgebiet (KO-Arenberg)                               |
| <b>022</b> | 12.12.2016<br>11:38 Uhr | <b>Rauchentwicklung/Nachlöscharbeiten</b><br>Waldgebiet (KO-Arenberg)         |







# Heimat lieben ist einfach.



[sparkasse-koblenz.de](http://sparkasse-koblenz.de)

**Wenn nicht nur Sie selbst  
von der Sparkasse profitieren.**

Wir geben alles für unsere Kunden. Aber auch für unsere Heimat. Denn wir unterstützen Kultur, Bildung, Sport und Soziales in unserer Region. Und wissen nicht nur in Finanzfragen, worauf es ankommt.



**Sparkasse  
Koblenz**